



Sammele alle vier
Karten, die zur selben
Zahl passen.

**Material:**

- Karten mit vier verschiedenen Zahldarstellungen, z. B. Zahlensymbole, Strichliste, Gegenstände und Fingerbilder bis 10



Darstellungsquartett



Ziele der Übung:

Die Kinder kennen verschiedene Darstellungen einer Zahl und können diese einander zuordnen.

Durchführung der Basisaufgabe:

- Die Kinder spielen zu dritt oder viert. Die Karten werden gemischt und gleichmäßig verteilt.
- Ein Kind beginnt und fragt ein anderes Kind nach einer Karte, die ihm zum Quartett fehlt, z. B. „Hast du die 3 als Fingerbild?“
- Wenn das andere Kind die Karte hat, muss es diese abgeben. Dann darf das Kind weiter fragen.
- Wenn das andere Kind die Karte nicht hat, ist das nächste Kind an der Reihe.
- Wer ein vollständiges Quartett hat, legt es offen vor sich auf den Tisch.
- Wer die meisten Quartette hat, gewinnt.



Erweiterung:

- Es werden andere Zahldarstellungen genutzt.
- Der Zahlraum wird erweitert.
- Die Lernenden entwickeln eigene Quartettkarten (auch im größeren Zahlraum und mit anderen Darstellungen).



Reduktion:

- Das Spiel wird mit nur zwei oder drei Darstellungen gespielt, sodass Duos oder Trios gesammelt werden.
- Der Zahlraum wird verkleinert, z. B. wird nur mit den Zahldarstellungen bis 5 gespielt.



Beobachtungshinweise:

- Sind den Kindern die verwendeten Zahldarstellungen und die innewohnenden Strukturen bekannt?
- Sind die Kinder in der Lage, verschiedene Darstellungen der gleichen Zahl einander zuzuordnen?
- Können die Kinder erklären und begründen, warum verschiedene Darstellungen die gleiche Zahl abbilden?

Förderhinweise:

Mahiko: ZR 20 – Zahlen darstellen – Übungen

- Gedächtnisspiel
- Zahlenquartett



Mahiko: ZR 20 – Zahlen darstellen – Lernvideos

- Welche Darstellungen passen zusammen?

